

## Tipps für neue und alte Eltern - Wissenswertes vor dem Praxisbesuch

In jedem Quartal muss die Krankenversicherungskarte (elektronische Gesundheitskarte, eGK) Ihres Kindes eingelezen werden. Für Babys in den ersten drei Lebensmonaten, die noch keine eigene Versichertenkarte haben, reicht die Vorlage der Karte eines Elternteils.

Bitte bringen Sie bei der Erstvorstellung und bei allen Vorsorgeterminen das gelbe Vorsorgeheft, den Impfausweis und gegebenenfalls wichtige Vorbefunde Ihres Kindes mit.

Denken Sie bei dem Besuch mit Ihrem Baby daran, eine Babydecke, eine Ersatzwindel und gegebenenfalls auch eine Milchflasche mitzubringen.

Unsere Praxis liegt im 1. Stock und ist über ein geräumiges Treppenhaus (kein Fahrstuhl) erreichbar. Kinderwagen und Buggys sollen bitte im Untergeschoss abgestellt werden. Dort befindet sich eine Stange zum Anschließen der Wagen. Es empfiehlt sich daher, ein Fahrradschloss mitzubringen.

Es ist sinnvoll, bei fieberhaften Infekten Ihres Kindes vor dem Praxisbesuch bereits zu Hause die Temperatur zu messen und bei Säuglingen und Kleinstkindern einen Urinbeutel zu kleben. Diesen Beutel stellen wir Ihnen auf Wunsch zur Verfügung.

Vor geplanten Blutentnahmen empfehlen wir insbesondere für jüngere Kinder die Anwendung eines Betäubungspflasters („Zauberpflaster“), welches 60 bis 90 Minuten vor der Blutentnahme aufgeklebt wird.  
Für das Zauberpflaster erhalten Sie von uns ein Kassenrezept, bei Kindern ab sechs Jahren ein Privat Rezept. Wir zeigen Ihnen, wo Sie das Pflaster aufkleben sollen, damit eine geeignete Blutentnahmestelle betäubt wird.